

solution 4 pollution

Müllvermeidungsstrategien im Alltag

Problemstellung

2016 verbrauchte jeder Deutsche 220,5 Kilo Müll pro Kopf. Mit insgesamt 18,2 Millionen Tonnen war das mehr als in jedem anderen europäischen Land. Knapp die Hälfte (47%) davon ging auf das Konto privater Verbraucher. Viele könnten ihren hohen Ressourcenverbrauch erheblich reduzieren. Doch häufig mangelt es an Alternativen zum Gewohnten.

Zielsetzung

Damit mehr Menschen Müllvermeidungsstrategien tatsächlich in ihren Alltag integrieren, muss zunächst ein Problembewusstsein geschaffen werden. Das Referat für Nachhaltigkeit der Hochschule Augsburg hat sich deshalb mit dem Green Office der Universität Augsburg und dem Agenda-Forum Plastikfreies Augsburg zum Ziel gesetzt, im Hochschulkontext ein breites Publikum tiefergehend zu informieren und umsetzbare Alternativen aufzuzeigen. Zudem soll das Ganze mit einer Portion Spaß anstatt eines erhobenen Zeigefingers vermittelt werden.



Veranstaltung „refuse it!“ in der Alten Mensa (Bild: HSA_transfer)



Unter dem Motto „reuse it!“ fand eine Kleidertauschparty statt (Bild: HSA_transfer)

Methodik

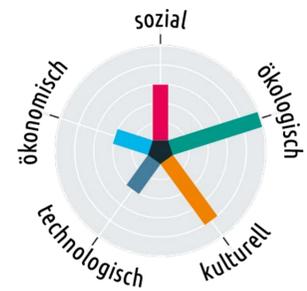
Von Studierenden für Studierende wurde deshalb im Sommersemester eine Veranstaltungsreihe entwickelt und durchgeführt, die mit unterschiedlichen Medien und Formaten jeweils eine Maßnahme zur Müllvermeidung in den Fokus stellte.

Zwei Veranstaltungen wurden in der Zusammenarbeit der Studentischen Vertretung, dem Green Office und dem Agenda-Forum Plastikfreies Augsburg angeboten:

- 30.04.2019: refuse it! Hochschule Augsburg
- 14.05.2019: reuse it! Universität Augsburg

Referenten aus der Hochschule Augsburg und den Agenda-Foren der Stadt Augsburg boten den Besuchern der Veranstaltungsreihe ein breit gefächertes Bild von machbaren Strategien zur Müllvermeidung im Alltag.

Wirkdimensionen



Projektteam

Tamara Kartheininger,
Referat für Nachhaltigkeit der Studentischen Vertretung an der Hochschule Augsburg

Nathalie Reuter, HSA_transfer
Teilprojekt 2 – „Experten für die nachhaltige Entwicklung Augsburgs“



Plakat für die Veranstaltung „refuse it!“ (Bild:SV)

Ergebnisse

Anlässlich des Projekts hat sich an der Hochschule Augsburg das Referat für Nachhaltigkeit der Studentische Vertretung gegründet. Damit wurde Nachhaltigkeitsarbeit an der Hochschule Augsburg institutionalisiert.

Mit den Veranstaltungen im Sommersemester 2019 erreichte die „solution 4 pollution“ – Veranstaltungsreihe etwa 200 Personen. Neben den Vorträgen konnten die Teilnehmer an anschaulichen Beispielen selber erfahren, wie im Alltag an verschiedenen Stellen Abfall vermieden, reduziert oder recycelt werden kann und welche Auswirkungen das auf die Umwelt hat.

Zudem bot die Veranstaltungsreihe die Möglichkeiten, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, neue Kontakte aufzubauen und die Akteure aus dem Agenda-Forum Plastikfreies Augsburg, dem Green Office und der Studentische Vertretung näher kennenzulernen.

Ausblick

Das Referat für Nachhaltigkeit der Studentischen Vertretung plant eine Fortsetzung des Formats „solution 4 pollution“. Des Weiteren ist aus der Zusammenarbeit mit der Universität Augsburg über das Green Office eine gemeinsame „Klima-Vollversammlung“ entstanden, die am 13.06.2019 stattfand.

Eine Kooperation mit

Green Office Augsburg e.V., Universität Augsburg
(Christina Walter)
Agenda-Forum Plastikfreies Augsburg
(Sarah Schützenberger)

Laufzeit: 15.03.2019 – 30.09.2019
Web: www.hs-augsburg.de/Studentische-Vertretung/solution4pollution-2.html